



Blatt



**Obst- und Gartenbauverein
mit Imkergruppe 1906
Langenprozelten e.V.**

Vereinszeitung
Nr. 3/2019
Herbst/Winter

Aktuelle
Fotos +

Themen-
Fotos...



beleben
die...

Vereins-
zeitung

Dankeschön unseren
FOTOGRAFEN



*Liebe Mitglieder, Imker,
Freunde und Gönner
unseres Vereins!*

Zum Jahresende blicken wir wieder auf ein recht aktives Vereinsleben zurück mit vielen Arbeitseinsätzen, und Veranstaltungen.

Für ihren Einsatz danken wir allen und wünschen euch Gesegnete Weihnachten und ein Frohes Neues Jahr 2020.

Die Vereinsleitung

i. A. Monika Krug

Letzter Arbeitseinsatz 2019 für die Dorfbildpflege: Do., 14. November, 16:00 Uhr

Impressum

Das Blatt – Die Vereinszeitung wird kostenlos 3 mal im Jahr an die Mitglieder verteilt.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Vorstand des Obst- und Gartenbauverein mit Imkergruppe 1906 Langenprozelten e.V.
Monika Krug, 1. Vorsitzende (Telefon 09351-4123)
Isolde Meder, 2. Vorsitzende (Telefon 09351-4361)

Redaktion: M. Krug (OGV), M. Riedmann (Imkerseite)
Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht die Stellungnahme der Vereinsleitung wieder.

Layout: Dieter Prokop, DSignR*2 mediadesign

Fotos: Dagmar u. Wilfried Just, Dieter Prokop

Homepage: Markus Riedmann (OGV & Imker Websites)

Titelbild: Weihnachtsmarkt Erlenbach (Foto: W. Just)

Veranstaltungshinweise*

Termine bitte vormerken!

- Fr 29.11.2019, 19:30 Uhr **Weihnachtlicher Ehren-Abend** im Gasthaus „Zum letzten Hieb“ **für ALLE Vereinsmitglieder!**
 - Sa 14.11.2019, 15:00 Uhr Wir bilden Fahrgemeinschaften zur Fahrt **Waldweihnacht in Leinach, alternativ nach Rothenbuch** Anmeldungen bei Dagmar Just, Telefon 09351-8385
 - Ab 10.02 – 24.02.2020 **Erdenbestellung** bei Walter Bergmann, Telefon 09351-3837 oder Dagmar Just, Telefon 09351-8385
 - Sa 29.02.2020, 09:00 Uhr **Ausgabe der Erde an der Fähre**
- * Bitte beachten Sie auch unsere Mitteilungen im Amtsblatt, der Tagespresse und im Vereinskästchen neben der Kirche!

Senioren-Kaffeeklatsch 2019

Am 15.08.2019, **Feiertag Maria Himmelfahrt**, haben wir wieder die Senioren von Langenprozelten zum mittlerweile 3. „Senioren-Kaffeeklatsch-Stammtisch“ eingeladen. Im OGV-Lagerraum im Erdgeschoß wurden Tische und Bänke aufgestellt sowie die Tische einladend mit Blumen aus unseren Gärten dekoriert.

Unserer Einladung sind 22 Senioren gefolgt. Erfreulicherweise hat sich die Besucherzahl gegenüber den letzten beiden Jahren erhöht. Wie schon in den Jahren zuvor haben wir selbstgebackenen Kuchen und guten Kaffee angeboten. Unsere Gäste hatten genügend Gesprächsstoff und so verging der Nachmittag wie im Flug.



Wir freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen mit den Senioren im nächsten Jahr.

Wald, Wildtiere und Jagd in der Waldpädagogik

Der Bezirksverband für Gartenbau und Landschaftspflege Unterfranken e.V. nutzte die tollen Räumlichkeiten für die Weiterbildung 2019 im Steigerwald-Zentrum.


Am Samstag, den 14.09.2019, führte für Monika und Markus Krug der Weg nach Oberschwarzach. Tamara Och als Bezirksjugendbeauftragte aus Rottendorf übernahm die Organisation.

Am Vormittag wurde den Teilnehmern im Vortragsraum und in der Waldwerkstatt des Zentrums mit Tier-Präparaten Anregungen für die Kinder- und Jugendarbeit gegeben.

Am Nachmittag wurden die Infos zum Thema Wald aktiv umgesetzt. Bäume mit verbundenen Augen wiedererkennen und wiederfinden. Augen auf im Wald. Was kannst Du sehen? Leise auf die Pirsch gehen! Wer kann alle Tiere finden? Winterschlaf der Tiere und ihre Essens-Verstecke wieder finden...

Unser Verein hat 10 Kinder und 3 Jugendliche. Wir wollen 2020 mit einer Kindergruppe starten und das Bewusstsein zur Natur wecken und fördern. **Wer kennt interessierte Kinder oder hat eigene Kinder und Enkel? Macht sie neugierig!!!**

Ansprechpartner für weitere Infos:

 Monika Krug, Mobil 0172-3674349 und Markus Krug, Mobil 0171-7488244.



Fotos: Monika u. Markus Krug

Einweihung der Gemündener Tafel in den Räumen der ehemaligen Hypobank in der Bahnhofstraße

Monika Krug als 1. Vorsitzende und Erna Hegel nahmen als Vertretung für den Obst- und Gartenbauverein mit Imkergruppe am Freitag, den 27.09.2019, bei der feierlichen Inbetriebnahme teil. Unser OGV gehörte zu den geladenen

Gästen. Wir spenden jedes Jahr die Gaben des Erntedank-Altars zur Weitergabe an bedürftige Mitbürger. An dieser Stelle nochmals vielen, herzlichen Dank an die Spender der Feldfrüchte und den Honig.

Erntedank-Altar



Am Samstag, den 05. Oktober 2019, trafen sich wieder einige Damen und haben mit den gespendeten Gaben den Altar in der Kirche geschmückt. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Spender.



Obst, Gemüse, Salat, Blumen, Honig und die Erntedank-Krone wurden wieder harmonisch vor dem Altar drapiert. Die Lebensmittel wurden am Montag von der Gemündener Tafel abgeholt und an bedürftige Mitbürger verteilt.

Vorbereitungen für das Kohleroawe-Essen

Nachdem der Erntedank-Altar in der Kirche hergerichtet war, haben sich anschließend die Damen sowie drei Männer im OGV-Lagerraum zum Vorbereiten des Essens für den nächsten Tag getroffen.

Die Frauen haben die „Kohleroawe“ geschält und die Männer diese fleißig gehobelt. Die Kohleroawe haben sich so gut hobeln lassen,

dass die Männer mit den Fingern abrutschten und sich verletzten. Schnell wurden die verletzten Finger versorgt und es ging weiter. Unsere „Chefin“ Moni, die sich auch mal am Hobel versuchte, blieb ebenfalls von einer Verletzung nicht verschont.

Dank an die „Verletzten“ und natürlich auch an die anderen Helfer/innen!



Kohleroawe, Krumbereis und Fläsch



Am Sonntag, den 06. Oktober 2019, feierten wir mit Pfarrer Bede den Dankgottesdienst zum Abschluss des Gartenjahres und zum Gedenken an unsere Vereinsmitglieder/innen.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Singgruppe „Black & White“ unter der Leitung von Andrea Geßner mitgestaltet. Herzlichen Dank für die besondere Note im Gottesdienst.

Die 1. Vorsitzende Monika Krug hat die Gottesdienst-Besucher zum anschließenden Mittagstisch in die OGV Lagerhalle eingeladen. 85 Gäste nahmen das Angebot an. Bei kaltem, nassem Wetter hatten wir am Ofen gemütliche Stunden. Mit Kaffee und Ploatz ließen wir den Nachmittag ausklingen.

Allen Helfenden Händen, die zum Gelingen des Erntedankfestes mit angepackt haben, ein herzliches Vergelt's Gott.



Jubiläen und Geburtstage **Gute Besserung!**

Unsere Vereinsleitung war wieder zur Gratulation für Gold- und Silberhochzeiten, sowie besonderen Geburtstagen unterwegs. Allen Jubilaren an dieser Stelle nochmals herzliche Glückwünsche.

Allen Gartlern und Imkern, die gesundheitlich angeschlagen sind, sich in stationärer oder ärztlicher Behandlung befinden, wünschen wir auf diesem Weg alles Gute und gute Besserung.



Der OGV gedenkt seinen verstorbenen Mitgliedern

Emmi Dietrich, † 04.10.2019

Anni Wahnschaffe, † 17.10.2019

Die Vorstandschaft

Berichte von den vergangenen Veranstaltungen mit OGV-Beteiligung und dazu viele Fotos – sowie

Das **Blatt** als PDF-Download – unter:

www.ogv-langenprozelten.de



Imhof
Hotel-Gasthof
»Zum letzten Hieb«

Frankenstraße 1 · 97737 Gemünden-Langenprozelten
 Telefon: 0 93 51 / 97 11 0 · Fax: 0 93 51 / 97 11 33
www.zum-letzten-hieb.de

Familienfeiern bis 120 Personen · Tagungsräume
 Restaurant · Biergarten · Terrasse · KEGELBAHNEN

Qualität die man schmeckt
Fleisch und Wurst aus Main-Spessart
Eigene Schlachtung seit 1876

Metzgerei Lutz GmbH
 Langenprozellener Str. 73
 Tel. 09351-3462

Weingut Hausknecht

Gepflegte Frankenweine erhalten Sie bei:

Anton Schiebel
 Langenprozellener Straße 13
 97737 Gemünden-Langenprozelten
 Telefon 0 93 51 / 12 22
www.weingut-hausknecht.de

SEIT 1928

RUEB
 BÄCKEREI
 CAFÉ · LEBENSMITTEL

Gemeindegasse 2 · 97737 Gem.-Langenprozelten · Tel. 09351-3213



Bernd Kleespies
 Brot- und Feinbäckerei
 Obertorstr. 21 · 97794 Rieneck
 Tel. + Fax: 0 93 54 / 6 66



Faszination Bienenvolk

Die Honigbiene ist nicht einfach nur ein Insekt. Das Volk der Honigbiene ist ein Superorganismus, dessen Faszination sich kaum ein Imker entziehen kann. Wer bereit ist, sich theoretische und praktische Kenntnisse anzueignen, wird immer wieder neue Facetten finden, für die es sich lohnt tiefer ins Thema einzusteigen. Das Spektrum reicht von der Kommunikation, über die Orientierung, bis zur Fortpflanzung der Honigbiene – von der Bienenweide, über die Bienenzucht, bis zum negativen Einfluß der Umweltgifte und Rückgang der Biodiversität.

Die Hektik des Alltags hinter sich lassen und die Aufmerksamkeit auf die Schönheit der Natur richten – dies ist am Bienenstand besonders gut möglich und sogar notwedig. Denn ein ruhiges Arbeiten dankt das Volk seinerseits mit ruhigem Verhalten. Es ist einfach schön, die Bienen beim Anflug zu beobachten, von den Farben der Pollenhöschen und der Abflugrichtung auf die Futterquelle zu schließen und den betörenden Geruch von Wachs, Propolis und Honig zu genießen, während ein feines Summen der Arbeiterinnen, manchmal unterbrochen durch das Brummen eines Drohns, ans Ohr dringt.

Honig ist gesund und belohnt einen bei jedem Frühstück nochmals für die Arbeit am Bienenvolk. Im Gegensatz zum billigen Importhonig, hat man beim eigenen Honig die Gewissheit, Qualität und Schadstofffreiheit selbst bestimmen zu können und somit ein wirklich gesundes Bio-Lebensmittel auf dem Tisch zu haben. Wenn alles gut läuft bringt uns ein Bienenvolk 20 bis 40 kg Honig im Jahr. Zu einem Zusatzverdienst wird es bei einem Freizeitimker meist nicht reichen. Wenn man es richtig anstellt, sollte es jedoch die Kosten der Imkerei decken können.

Schönen Gruß aus der Imkergruppe!

Christian Hegel